



Februar

2019

Bulletin

der Internationalen Christengemeinde Freiburg

Jahresthema 2019!

STEH AUF UND LEUCHE!

Bibelverse: Lukas 1: 17, Jesaja 60: 1-3

Zusammenfassung: Wir befinden uns an einem sehr kritischen Punkt in der Geschichte: Wir stehen am Rande der besten und der schlimmsten Ereignisse, die jemals auf der Erde geschahen. (Bist du bereit?) Es gibt eine Erschütterung und Herrlichkeit.

Teil 2

Meine erste Verantwortung ist es, in der Gegenwart Gottes zu stehen. Zweitens ist

es zu beobachten, Augen zu haben, um im Geist sehen zu können, was kommt, und dann zu sagen, was ich sehe.

Als spiritueller Wächter habe ich nicht die Freiheit zu sagen, was ich will. Ich habe nicht die Freiheit, einfach nur das aufzunehmen, was populär ist. Ich habe nicht die Freiheit zu sprechen, was gemütlich und bequem ist. Wenn es um meine Verantwortung als Wächter geht, kann ich nur beten und sehen, hören und gehorchen.

Wenn du glaubst, dass ich diese Art von Nachrichten gerne weitergeben möchte, liegst du falsch. Ich mag

Prüfungen, Nöte, Prüfungen, Schwierigkeiten, Widrigkeiten und Naturkatastrophen ebenso wenig wie du.

Um die Wahrheit zu sagen: Ich hätte nie gedacht, dass wir hier sind und sehen, was heute auf dieser Welt passiert. Ich dachte, wir wären jetzt alle im Himmel. Ich erkenne diese Welt nicht einmal mehr.

Wir ermorden Babys im Namen der Bequemlichkeit und nennen es Planbare Elternschaft. Vor einiger Zeit hat Kentucky (USA) eine Christin ins Gefängnis gesteckt, weil sie zwei Schwulen keine Heiratsurkunde ausgestellt hatte.

Ich hörte den Heiligen Geist mich fragen ob ich bereit sei. Bereit für was? Und er antwortete bereit,

- dass das Gebet verboten wird. Ich dachte Gott, das kann nicht möglich sein, niemand kann es verbieten, zu beten. Und er erinnerte mich an Daniel und als es verboten war zu beten, aber Daniel betete trotzdem und wurde in eine Löwengrube geworfen.
- dass der Dienst verboten sei: Beispiel Paulus und Silas: Sie wurden ins Gefängnis geworfen, weil sie eine Frau aus dem Besitz von Dämonen befreit hatten.
- dass eine Bibel zu besitzen verboten sei, es ist in vielen Teilen der Welt bereits illegal, eine Bibel zu besitzen.
- dass die Versammlung zum gemeinsamen Anbeten verboten werde
- dass das Predigen des Evangeliums verboten werde
- dass die Religionsfreiheit genommen wird, mit anderen Worten es wird gegen das Gesetz sein Gott anzubeten.

Bist du bereit für Gottes Urteil über die Sünden dieser Welt?

Bist du bereit für Kriege? Bist du bereit für Naturkatastrophen: Erdbeben, Überschwemmungen, Tsunamis, Tornados, Dürre, Hunger, Pest, Vulkane?

Das sind die Dinge die Jesus vor seiner Wiederkunft angekündigt hatte.

Matt 24:7-12 Denn es wird sich Volk gegen Volk und Königreich gegen Königreich erheben, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben da und dort. 8 Das alles wird aber erst der Anfang der Wehen sein. 9 Dann werden sie euch in Trübsal übergeben und werden euch töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen Völkern gehasst werden. 10 Dann werden sich viele ärgern und werden einander verraten und einander hassen. 11 und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. 12 Und weil die Ungerechtigkeit überhand-nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.

Ich weiß, dass dies keine rennende, springende, schreiende Botschaft ist, und ich weiß, dass es eine Menge Leute gibt, die das nicht lesen / hören wollen und denken, dass wir nur paranoid sind. Und ich weiß, dass eine Vielzahl von Menschen, darunter viele Gläubige, die Vorstellung haben, dass alles in Ordnung und wunderbar ist und alles immer besser wird und dass Menschen, die so reden, nur Angst schüren.

Dass wir uns davon ernähren und Freude daran haben, Menschen zum Fürchten zu bringen, aber unsere Aufgabe ist es nicht, Sie dazu zu bringen, sondern Sie auf das, was kommt, vorzubereiten.

Wenn Sie vorbereitet, ausgerüstet und bereit sind, haben Sie keine Angst vor dem, was kommt.

- Noah hörte die Stimme Gottes und bereitete eine Arche vor, um seine Familie zu retten.
- Joseph wurde von Gott nach Ägypten gesandt, um sich auf die siebenjährige Hungersnot der Erde vorzubereiten.

Vorbereiten bedeutet, sich rechtzeitig vorzubereiten, vor auszuplanen und frühzeitig Schritte einzuleiten. Auf den Fall vorbereitet zu sein.

Tatsache ist: In der Welt kommt es zu einer großen Erschütterung.

Hebräer 12: 26-27 ...Noch einmal will ich nicht allein die Erde erschüttern, sondern auch den Himmel. 27 Aber das >>Noch einmal << zeigt an, dass das Erschütterliche verwandelt werden soll, als solches, das geschaffen ist, damit das Unerschütterliche bleibt.

Fortsetzung folgt

2019 My year to arise and shine: Are You Ready?

Scripture: Luke 1:17, Isaiah 60:1-3

Summary: We are at the most pivotal times in history: we are on the brink of the greatest and the worst events that have ever hit planet earth: (Are you ready?) There is a shaking, and there is Glory.

Part II

My first responsibility is to stand in the presence of God; secondly it's to watch, to have eyes to see in the spirit what is coming, then to say what I see. As a spiritual watchman I don't have the liberty to say whatever I want to. I don't have the liberty to just echo what's popular. I don't have the liberty to speak what is comfortable and convenient. When it comes to my responsibility as a watchman all I can do is pray and see, hear and obey. If you think I like sharing these kinds of messages you're wrong. I don't like trials, hardships, test, difficulties, adversities, and natural disasters any more than you do. To tell the truth: I never thought we'd be here to see any of what's happening in this world today. I thought we would all be in heaven by now. I don't even recognize this world anymore. We murder babies in the name of convenience and call it Planned Parenthood. And just sometime ago Kentucky (USA) put a Christian woman in jail for not issuing a marriage license to two gay men.

I heard the Holy Spirit said to me are you ready? Ready for what Lord? And he said: READY:

*For prayer to be outlawed: and I thought God that can't be possible, no one can make it illegal to pray. And He reminded me of Daniel and when it was against the law to pray but Daniel prayed anyway and he was thrown into a lion's den.

*And then He said for ministry to be outlawed: Example Paul and Silas: they were thrown in jail for delivering a woman from demon possession.

*For owning a Bible to be outlawed, it's coming, it's already illegal in many parts of the world to own a Bible.

*For assembling together to worship to be outlawed.

*For preaching the gospel to be outlawed.

*For freedom of worship to be taken away, in other words for it to be against the law to worship God.

(Are you ready for God's judgment on the sins of this world?)

Are you ready for wars; are you ready for the occurrences of natural disasters: earthquakes, floods, tsunamis, tornadoes, drought, famine, pestilence, volcanoes?

(These are the things that Jesus said would happen before He returns).

Matt 24:7-12 for nation shall rise against nation, and kingdom against kingdom: and there shall be famines, and pestilences, and earthquakes, in divers places. 8 All these are the beginning of sorrows. 9 Then shall they deliver you up to be afflicted, and shall kill you: and ye shall be hated of all nations for my name's sake. 10 And then shall

many be offended, and shall betray one another, and shall hate one another. 11 And many false prophets shall rise, and shall deceive many. 12 And because iniquity shall abound, the love of many shall wax cold.

I know this is not a running jumping shouting message, and I know there are a lot of people who don't want to read/hear this, and think that we're just paranoid. And I know that multitudes of people including many believers have the idea that everything is fine and wonderful and everything's getting better and better and that people that talk like this are just fear mongers.

That we feed of and take pleasure in causing people to fear, but our assignment is not to incite you to fear what's coming, but to prepare you for what's coming.

When you are prepared, equipped, ready, then you won't fear what's coming.

*Noah heard the voice of God and he prepared an ark to the save his family.

*Joseph was sent by God to Egypt to prepare for the seven-year famine that covered the earth.

To prepare means to make ready in advance, to plan for, and to take steps ahead of time. To make ready in case of.

The fact is: There is a major shaking coming to the world.

Hebrews 12: 26 -27 yet once more I shake not only the earth but also heaven, and this word, yet once more, signifying the removing of those things that are shaken as of things that are made, that those things which cannot be shaken may remain.

Will be continued

Heilung durch Befreiung!

“Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.“
(Apg. 10:38)

Teil 3

persönliche Erlösung

Der Unglaube bezüglich bestimmter Gottesverheißungen könnte eine geistige Bindung sein, von der wir Freiheit brauchen.

Menschen, die Heilung suchen, MÜSSEN denen vergeben, die ihnen Unrecht getan haben. Wenn wir hoffen, Gerechtigkeit von denen zu erlangen, die uns Unrecht getan haben, und den Schmerz der Ungerechtigkeit in unseren Herzen tragen, werden wir viele Segnungen Gottes verpassen. Anderen aus dem Herzen zu vergeben und sozusagen „den Schuldschein zu zerreißen“ ist eine wesentliche Bedingung für Befreiung, Heilung, Glauben, Antworten von Gott zu empfangen und sogar für Gottes Vergebung. Das ist die Lehre Jesu. (Siehe Matthäus 6: 14,15; Markus 11:25; Matthäus 18:30). Ich

habe Menschen gesehen, die körperlich geheilt wurden, nur als sie in diesem Punkt dem Geist Gottes nachgegeben haben. Jesus sagte, Gott würde uns den Peinigern ausliefern, wenn wir unserem Bruder nicht von Herzen vergeben.

Der oben zitierte Vers in Apostelgeschichte 10:38 beweist, dass KRANKHEIT EINE ARBEIT DES TEUFELS IST. Jesus heilte diejenigen, die "vom Teufel unterdrückt wurden" - nicht "von Gott unterdrückt". Wenn wir diese eine Sache erfassen können, können wir mit einer ungeteilten Seele fortfahren, Krieg über Krankheit, wo immer wir sie finden, zu führen. Ja, Gott sucht vielleicht zuerst nach anderen Formen der Erlösung im Leben der Menschen, aber wir können sicher sein, dass Er wirklich möchte, dass sie physisch geheilt werden.

Die Evangelien führen Krankheit und Behinderung direkt auf die Arbeit von Dämonen zurück. Wenn der Geist, der das physische Problem verursacht, durch die Kraft des Heiligen Geistes und die Autorität des Namens Jesu ausgestoßen wird, geschieht oft sofort Heilung. Der Vandal muss zuerst aus dem Haus geworfen werden, bevor das Haus repariert werden kann. Wenn wir ihn nicht rauskriegen und ihn raushalten, könnten unsere Bemühungen um

Wiederherstellung vergeblich sein.

Illustrationen dieser Tatsache sind in den Evangelien reichlich vorhanden. Einige Bedingungen beziehen sich fast austauschbar auf die Dämonen, die sie verursachen. In Markus 9,17 heißt es:

"Dann antwortete einer aus der Menge und sagte: ‚Lehrer, ich habe dir meinen Sohn gebracht, der einen stummen Geist hat‘.

Dieser Mann wusste viel mehr als viele Christen. Viele von uns, wenn wir jemanden treffen würden, der nicht sprechen könnte, wären sehr zurückhaltend zu denken, dass die Person einen Dämon hätte, der sie vom Sprechen abhielt. Die Tendenz heute selbst unter denen, die an die Existenz von Dämonen glauben, ist so vernünftig und unverbindlich in Bezug auf die Quelle der Krankheit zu sein, als ob sie unserer Generation in dieser Hinsicht wenig zu sagen hätte. Meiner Ansicht nach würden wir jedoch nicht viel falsch machen, wenn wir alle diese Fälle als "stumme Geister" behandeln. Naiv? Wann hat Jesus jemals zu jemandem gesagt: "Geh in Frieden. Deine Raffinesse hat dich geheilt! "? Lasst uns nicht versuchen, anspruchsvoller zu sein als der Sohn Gottes.

Fortsetzung folgt

Healing Through Deliverance!

Part III

“How God anointed Jesus of Nazareth with the Holy Spirit and with power, and went about doing good and healing all who were oppressed by the devil, for God was with Him.” (Acts 10:38)

personal salvation

Unbelief concerning certain promises of God could be a spiritual bondage that we need freedom from.

People seeking healing **MUST** forgive those who have wronged them. If we hope to extract justice from those who have wronged us, and hold the pain of the injustice in our hearts, we are going to miss out on a lot of God’s blessings. Forgiving others from the heart and “tearing up the IOU” so to speak – is an essential condition of deliverance, healing, faith, receiving answers from God, and even of God’s forgiveness. That is the teaching of Jesus. (See Matthew 6:14,15; Mark 11:25; Matthew 18:30). I have seen people who have been healed physically only when they yielded to the Spirit of God on

this point. Jesus said God would deliver us **TO** the tormentors if we do not forgive our brother from our heart.

The verse quoted above in Acts 10:38 proves that **SICKNESS IS A WORK OF THE DEVIL**. Jesus healed those who were “oppressed by the devil” – not “oppressed by God”. If we can grasp this one thing, we can proceed with an undivided soul to wage warfare on sickness wherever we find it. Yes, God may be looking for other forms of deliverance in people’s lives at first, but we can be sure that He really wants them to be healed physically.

The gospels attribute much sickness and disability directly to the work of demons. When the spirit causing the physical problem is cast out by the power of the Holy Spirit and the authority of the name of Jesus, healing often happens immediately. The vandal must first be thrown out of the house before the house can be repaired. If we don’t get him out, and keep him out, our efforts to bring restoration could be in vain.

Illustrations of this fact abound in the gospels. Some conditions are referred to almost interchangeably with the demons that cause them. In Mark 9:17 it says:

“Then one of the crowd answered and said, ‘Teacher, I brought You my son, who has a mute spirit’ “.

This man knew a lot more than many Christians. Many of us, if we met someone who could not talk, would be very reticent to think the person had a demon which stopped them from being able to talk. The tendency today even amongst those who believe in the existence of demons is to be so very judicious and uncommitted regarding the source of disease as to have little to say to our generation in this regard. In my view though, we won’t go far wrong if we treat all such cases as “mute spirits”. Unsophisticated? When did Jesus ever say to someone, “Go in peace. Your sophistication has made you well!”? Let us not try to be more sophisticated than the Son of God.

Will be continued

Freitag 22. Februar 2019

20 – 24 Uhr

Gebetshalbnacht

Half Night of Prayer

Micha und die Verheißungen Gottes

Sind meine Worte nicht gütig gegen den, der aufrichtig wandelt? (2:7)

Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses des Herrn feststehen als Haupt der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen, und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns aufgrund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem (4:1-2).

Und er wird richten zwischen vielen Völkern und Recht sprechen für mächtige Nationen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nie mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden das Kriegführen nicht mehr lernen (4:3).

Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand wird sie aufschrecken. Denn der Mund des Herrn der Heerscharen hat geredet. – Ja, alle Völker leben, ein jedes im Namen seines Gottes. Wir aber werden leben im Namen des Herrn, unseres Gottes, für immer und ewig (4:4-5).

Und du, Bethlehem, Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir der hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her (5:1).

Und er wird auftreten und seine Herde weiden in der Kraft des Herrn, in der Hoheit des Namens des Herrn, seines Gottes. Und sie werden in Sicherheit wohnen. Ja, jetzt wird er groß sein bis an die Enden der Erde. Dieser wird der Herr des Friedens sein - wenn Assur in unser Land kommt und wenn es in unsere Paläste tritt, dann werden wir sieben Hirten dagegen aufstellen und acht Menschenfürsten (5:3-4).

Man hat dir mitgeteilt, o Mensch, was gut ist. Und was fordert der Herr von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und demütig zu gehen mit deinem Gott? (6:8).

Ich aber, ich will nach dem Herrn ausschauen, will warten auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören (7:7).

Wer ist ein Gott wie du, der Schuld vergibt und Vergehen verzeiht dem Überrest seines Erbteils! Nicht für immer behält er seinen Zorn, denn er hat Gefallen an Gnade. Er wird sich wieder über uns erbarmen, wird unsere Schuld niedertreten. Und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen (7:18-19).

MICHA and the promises of God

“Do not my words do good to him who is upright?” (2:7).

“In the last days the mountain of the Lord’s temple will be established as chief among the mountains; it will be raised above the hills, and peoples will stream to it. Many nations will come and say, ‘Come, let us go up to the mountain of the Lord, to the house of the God of Jacob. He will teach us his ways so that we may walk in his paths.’ The law will go out from Zion, the word of the Lord from Jerusalem” (4:1-2).

“He will judge between many peoples and will settle disputes for strong nations far and wide. They will beat their swords into plowshares and their spears into pruning hooks. Nation will not take up sword against nation, nor will they train for war anymore” (4:3).

“Every man will sit under his own vine and under his own fig tree, and no one will make them afraid, for the Lord Almighty has spoken. All the nations may walk in the name of their gods; we will walk in the name of the Lord our God for ever and ever” (4:4-5).

“But you, Bethlehem Ephrathah, though you are small among the clans of Judah, out of you will come for me one who will be ruler over Israel, whose origins are from of old, from ancient times” (5:2).

“He will stand and shepherd his flock in the strength of the Lord, in the majesty of the name of the Lord his God. And they will live securely, for then his greatness will reach to the ends of the earth. And he will be their peace” (5:4-5).

“He has showed you, O man, what is good. And what does the Lord require of you? To act justly and to love mercy and to walk humbly with your God” (6:8).

“But as for me, I keep watch for the Lord, I wait in hope for God my Savior; my God will hear me” (7:7).

“Who is a God like you, who pardons sin and forgives the transgression of the remnant of his inheritance? You do not stay angry forever but delight to show mercy. You will again have compassion on us; you will tread our sins underfoot and hurl all our iniquities into the depths of the sea” (7:18-19).

International Christian Church Women Group

Daughters of Zion: JESUS IS LORD

Program for the year 2019

Topic: Foundation in Christ Psalm 82 verse 5 and Psalm 11 verse 3.

January : Planning for the program for the year.

February: Prayers for God`s divine leading and direction in our plans for the year.

Speaker: Sister Ifeoma

March: Time with God (Workshop)

Speaker: Pastor Martha

April: Living in love (cooking with all women)

Organizer: Sister Renate

May: Our inheritance in Christ Jesus

Speaker: Sister Lilian

June: Preparations for the women`s day celebration (Participation of all the daughters of Zion is necessary)

July: Picnic or a walk by the women

Organizer: Sister Dolly

August: No meeting. (Holiday period)

September: Evangelism

Organizer: Sister Victoria

October: Visitation (A visit to a nursing house or home)

Organizer: Sister Joy

November: Breakfast meeting with the teenagers

December: No meeting (Christmas period)

Our meetings are on every second Saturday of the month at 3pm.

Arise and Shine - and be a part of Gods plan for us this year!

**Besucht unsere
Homepage!**

Visit our homepage!

www.icg-freiburg.de

Frauentreffen /

Ladies Meeting

Samstag 9. Februar 2019 um
15 Uhr

Gemeindebus-Shuttle

Sonntags

Stadtbahnlinie 4
Haltestelle Technische
Fakultät:

Ca. 10.²⁰ Uhr

Nach dem
Gottesdienst wieder zurück

Info: Bruder Kingsley



Regelmäßige Wochenveranstaltungen / General Weekly Programm

Sonntag/Sunday	10:00 Gebet vor dem Gottesdienst 10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Crossover	Prayer before Service Churchservice with Children's Service and Crossover
Mittwoch/Wednesday	19:00 Gebet-Lobpreis-Lehre	Prayer-Praise-Teaching
Freitag/Friday	19:00 Seminar	Seminar
Samstag/Saturday	16:30 Probe Lobpreisteam 18:00 Fürbitte 18:00 Jugendtreff ab 12	Rehearsal Music Group Intercession Youth meeting from 12
	Hauskreise*	Homecell*
	Frauentreffen/Ladies Group Gebetshalbnacht/Prayer Half Night	2. Sa letzter Fr/last Fr

* aktuelle Termine und Treffpunkte nachfragen! / *ask for detailed information!

Aktuelles im Monat Februar 2019

So/Son	3.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Church Service with Holy Communion
Mi/Wed	6.	19:00	Bibellehre	Bible Study
Sa/Sat	9.	15:00	Frauentreffen	Women's Meeting
So/Son	10.	10:30	Gottesdienst	Church Service
Mi/Wed	13.	19:00	Bibellehre	Bible Study
So/Son	17.	10:30	Gottesdienst	Church Service
Di/Tue	19.	19:30	Gesamtleitertreffen	Leadership Meeting
Mi/Wed	20.	19:00	Bibellehre	Bible Study
Fr/Fri	22.	20:00	Gebetshalbnacht	Half Night of Prayer
So/Sun	24.	10:30	Gottesdienst	Church Service
Mi/Wed	27.	19:00	Bibellehre	Bible Study

2019: Steh auf und leuchte! / Arise and Shine!

Internationale Christengemeinde

Engesserstr. 13
79108 Freiburg (Nord)

Tel 07 61 / 4 53 56 98
Fax 07 61 / 4 53 57 01

Gemeindeleitung

Pastor: Dr. Palmer Appiah-Gyan
Älteste: Karlheinz Schmidt * Matthias Habicht * Festus Macaulay *
Martha Appiah-Gyan

E-Mail: info@icg-freiburg.de
www.icg-freiburg.de

Bankverbindung: IBAN DE63 6805 0101 0010 0648 92
Spenden für Gemeindebus: IBAN DE63 6805 0101 0010 0956 41
Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX

Bürozeiten

Di – Fr 9 – 13.⁰⁰ Uhr / Tu – Fr 9 am – 1 pm